

FDP- ORTSVERBAND BORKUM
PRESSESPIEGEL
Borkumer Zeitung – 4. Februar 2003
~Leserbrief~

„Das falsche Signal“

Laut Vorstandsbeschluss vom 28. Januar wird die FDP den von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhungen der Realsteuern um 30 Prozent in der Ratssitzung am 5. Februar unter keinen Umständen zustimmen.

In einer Zeit, in der die wirtschaftliche Lage in Deutschland angespannt ist und durch immer mehr Abgaben Neueinstellungen verhindert, Arbeitsplätze vernichtet und Investitionen gestoppt werden, ist eine weitere Abgabenerhöhung das falsche Signal. Mit einer solchen Maßnahme, wird der Borkumer Mittelstand Arbeits- und Ausbildungsplätze streichen und Investitionen zurückstellen, die dem Borkumer Handwerk fehlen.

Es ist bekannt, dass - mit

Ausnahme der Gewerbesteuer – die Realsteuersätze auf Borkum seit etwa 30 Jahren nicht erhöht worden sind, obwohl kommunale Ausgaben gestiegen sind. Das Versäumnis, die Realsteuern in den letzten Jahren nicht schrittweise den steigenden Ausgaben anzupassen, kann heute nicht durch eine massive Anhebung in dieser Größenordnung vom Borkumer Bürger bezahlt werden.

Die FDP ist die Partei der Steuersenkungen, die Abschaffung der Gewerbesteuer ist Bestandteil unseres Programms. Nur Abgaben- und Steuersenkungen machen die für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Ankurbelung der Wirtschaft notwendigen Gelder bei Unternehmen frei und schaffen somit weitere Steuereinnahmen.

Fokke Schmidt jr.
FDP Borkum